

Luftgewehr - Bundesligen – Vorschau

SGi Mengshausen im hessischen Derby gegen Baunatal

Das hessische Derby zwischen dem gastgebenden Team der SGi Mengshausen und dem SSV Baunatal steht im Mittelpunkt des achten Wettkampftages der Luftgewehr Bundesliga Nord. In der heimischen Großsporthalle in Niederaula (Hattenbacher Straße 15) geht die SGi Mengshausen als klarer Favorit in das Duell mit den Gästen aus Baunatal, die ersten einen der sieben ausgetragenen Wettkämpfe gewinnen konnten. Dagegen hat das Team von Trainerin Sabine Kames als Tabellenvierter die Teilnahme am Bundesligafinale in Paderborn fest im Visier.

Ab 16.00 Uhr beginnt der Wettkampftag in der Großsporthalle von Niederaula mit der Begegnung zwischen der KKS Nordstemmen und dem Wissener SV. Anschließend treffen um 17.30 Uhr die SSG Kevelaer und TuS Hilgert aufeinander, bevor um 19 Uhr die gastgebenden Mengshäuser auf den SSV Baunatal treffen. Nach den bisher gezeigten Leistungen gehört der SGi Mengshausen die klare Favoritenrolle, denn mit Jaqueline Orth, Elena Rembowski und Patrick Seyfarth gehen drei Aktive in den Stand, die in den bisherigen Begegnungen Durchschnittsleistungen von über 392 Ringe erzielten. Lediglich auf der Ausländerposition konnten die bisher eingesetzten Zeljko Moicevic, Kenneth Parr und Jan Lochbihler noch nicht voll überzeugen. Aufsteigende Form verriet Neuzugang Lisa Müller, die am vergangenen Wochenende durch die Teilnahme an den Militär-Weltmeisterschaften pausierte und vor heimischem Publikum wieder ins Team zurückkehrt. Beim SSV Baunatal hat sich auf der Spitzenposition Dennis Welsch etabliert und als Neuzugang in seiner ersten Erstligasaison bisher voll überzeugt. Gute Ergebnisse zeigte auch der Engländer Jack Harry Bale auf der Ausländerposition mit Ergebnissen bis 395 Ringe, doch auf den hinteren Mannschaftspositionen haben Mario Lehr, Janina Becker, Tamara Gabriel und Marion Reiting mit Durchschnittsergebnissen unter 390 Ringe noch nicht das geforderte Bundesliganiveau erreicht.

SV Erdbach ist Gastgeber im heimischen Schützenhaus

Nach drei Niederlagen in Folge müssen die Aufsteiger des SV Sulzbach in der Zweiten Bundesliga West am kommenden Sonntag (4. Dezember) unbedingt punkten, um nicht den Anschluss zu den übrigen Teams im Kampf um den Klassenerhalt zu verlieren. Bereits einen Sieg verbuchte der SV Erdbach und kann sich im heimischen Schützenhaus (Mühlweg 16, 35767 Erdbach) am dritten Wettkampftag mit einem erneuten Punktgewinn im Mittelfeld etablieren. Als ersten Gegner erwarten die Erdbacher um 10 Uhr das Team der Karls SGi Aachen und zum Abschluss des Wettkampftages um 15.45 Uhr die noch sieglose Erstligareserve des BSV Buer-Bülse. Zuvor muss das Bülser Team im Duell der bisher punktlosen

Mannschaften um 11.30 Uhr gegen den SV Sulzbach antreten. Um 14.15 Uhr bestreiten die Sulzbacher ihren zweiten Wettkampf gegen die Karls SGi Aachen